3. Mose 26

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Ihr sollt euch keine Götzen machen und sollt euch kein geschnitztes Bild und keine Bildsäule aufrichten, und keinen Stein mit Bildwerk sollt ihr in eurem Land setzen, um euch davor niederzubeugen; denn ich bin der HERR, euer Gott.

2 Meine Sabbate sollt ihr halten, und mein Heiligtum sollt ihr fürchten. Ich bin der HERR.

3 Wenn ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Gebote haltet und sie tut, **4** so werde ich euch Regen geben zu seiner Zeit[1], und das Land wird seinen Ertrag geben, und die Bäume des Feldes werden ihre Frucht geben; **5** und die Dreschzeit wird bei euch reichen bis zur Weinlese, und die Weinlese wird reichen bis zur Saatzeit; und ihr werdet euer Brot essen bis zur Sättigung und werdet sicher in eurem Land wohnen. **6** Und ich werde Frieden im Land geben, dass ihr euch niederlegt und niemand sei, der euch aufschreckt; und ich werde die bösen Tiere aus dem Land vertilgen, und das Schwert wird nicht durch euer Land gehen. **7** Und ihr werdet eure Feinde jagen, und sie werden vor euch fallen durchs Schwert; **8** und fünf von euch werden hundert jagen, und hundert von euch werden zehntausend jagen, und eure Feinde werden vor euch fallen durchs Schwert. **9** Und ich werde mich zu euch wenden und euch fruchtbar machen und euch mehren und meinen Bund mit euch aufrechterhalten; **10** und ihr werdet das altgewordene Alte essen, und das Alte wegräumen vor dem Neuen. **11** Und ich werde meine Wohnung in eure Mitte setzen, und meine Seele wird euch nicht verabscheuen; **12** und ich werde in eurer Mitte wandeln und werde euer Gott sein, und *ihr* werdet mein Volk sein. **13** Ich bin der HERR, euer Gott, der ich euch aus dem Land Ägypten herausgeführt habe, dass ihr nicht ihre Knechte sein solltet; und ich habe die Stäbe eures Joches zerbrochen und euch aufrecht gehen lassen.

14 Wenn ihr mir aber nicht gehorcht und nicht alle diese Gebote tut **15** und wenn ihr meine Satzungen verachtet[2] und eure Seele meine Rechte verabscheut, so dass ihr nicht alle meine Gebote tut und dass ihr meinen Bund brecht, **16** so werde auch *ich* euch dies tun: Ich werde Schrecken über euch bestellen, Schwindsucht und Fieberglut, die bewirken werden, dass die Augen erlöschen und die Seele verschmachtet; und ihr werdet vergeblich eure Saat aussäen, denn eure Feinde werden sie verzehren; **17** und ich werde mein Angesicht gegen euch richten, dass ihr vor euren Feinden geschlagen werdet; und eure Hasser werden über euch herrschen, und ihr werdet fliehen, obwohl niemand euch jagt.

18 Und wenn ihr mir daraufhin nicht gehorcht, so werde ich euch siebenmal mehr züchtigen wegen eurer Sünden. **19** Und ich werde euren starren Hochmut[3] brechen und werde euren Himmel wie Eisen machen und eure Erde wie Erz[4]; **20** und eure Kraft wird sich umsonst verbrauchen, und euer Land wird seinen Ertrag nicht geben, und die Bäume des Landes werden ihre Frucht nicht geben.

21 Und wenn ihr mir widersteht[5] und mir nicht gehorchen wollt, so werde ich euch noch siebenmal mehr schlagen, nach euren Sünden. **22** Und ich werde die Tiere des Feldes unter euch senden, dass sie euch eurer Kinder berauben und euer Vieh ausrotten und euch vermindern; und eure Straßen sollen öde werden.

23 Und wenn ihr euch dadurch nicht von mir zurechtweisen lasst und mir widersteht, **24** so werde auch *ich* euch widerstehen, und auch *ich* werde euch siebenfach schlagen wegen eurer Sünden. **25** Und ich werde das Schwert über euch bringen, das die Rache des Bundes vollzieht; und zieht ihr euch in eure Städte zurück, so werde ich die Pest in eure Mitte senden, und ihr werdet in die Hand des Feindes gegeben werden. **26** Indem ich euch die Stütze des Brotes zerbreche, werden zehn Frauen euer Brot backen in *einem* Ofen, und sie werden euch das Brot zurückgeben nach dem Gewicht; und ihr werdet essen und nicht satt werden.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

27 Und wenn ihr mir bei all diesem nicht gehorcht und mir widersteht, **28** so werde auch *ich* euch widerstehen im Grimm und werde euch siebenfach züchtigen wegen eurer Sünden. **29** Und ihr werdet das Fleisch eurer Söhne essen, und das Fleisch eurer Töchter werdet ihr essen. **30** Und ich werde eure Höhen[6] vertilgen und eure Sonnensäulen ausrotten und werde eure Leichname auf die Leichname eurer Götzen[7] werfen, und meine Seele wird euch verabscheuen. **31** Und ich werde eure Städte zur Einöde machen und eure Heiligtümer verwüsten und werde euren lieblichen Geruch nicht riechen. **32** Und ich werde das Land verwüsten, dass eure Feinde, die darin wohnen, sich darüber entsetzen sollen. **33** Euch aber werde ich unter die Nationen zerstreuen, und ich werde das Schwert ziehen hinter euch her; und euer Land wird eine Wüste sein und eure Städte eine Einöde. **34** Dann wird das Land seine Sabbate nachholen[8] alle Tage seiner Verwüstung, während ihr im Land eurer Feinde seid; dann wird das Land ruhen und seine Sabbate nachholen[9]; **35** alle Tage seiner Verwüstung wird es ruhen, was es nicht geruht hat an euren Sabbaten, als ihr darin wohntet. **36** Und die Übriggebliebenen von euch – in ihr Herz werde ich Feigheit bringen in den Ländern ihrer Feinde: Und das Rauschen eines verwehten Blattes wird sie jagen, und sie werden fliehen, wie man vor dem Schwert flieht, und fallen, obwohl niemand sie jagt; **37** und sie werden einer über den anderen hinstürzen, wie vor dem Schwert, obwohl niemand sie jagt; und ihr werdet nicht standhalten können vor euren Feinden. **38** Und ihr werdet umkommen unter den Nationen, und das Land eurer Feinde wird euch fressen. **39** Und die Übriggebliebenen von euch werden in den Ländern eurer Feinde hinschwinden in ihrer[10] Ungerechtigkeit und auch in den[11] Ungerechtigkeiten ihrer Väter mit ihnen hinschwinden.

40 Und sie werden ihre Ungerechtigkeit bekennen und die Ungerechtigkeit ihrer Väter infolge ihrer Treulosigkeit, die sie gegen mich begangen haben, und besonders deshalb, weil sie mir widerstanden haben **41** und *ich* ihnen widerstand und sie in das Land ihrer Feinde brachte. Wenn dann ihr unbeschnittenes Herz sich demütigt und sie dann die Strafe ihrer Ungerechtigkeit annehmen[12], **42** so werde ich meines Bundes mit Jakob gedenken; und auch meines Bundes mit Isaak und auch meines Bundes mit Abraham werde ich gedenken, und des Landes werde ich gedenken. **43** Denn das Land wird von ihnen verlassen sein, und es wird seine Sabbate nachholen[13], in seiner Verwüstung ohne sie; und sie selbst werden die Strafe ihrer Ungerechtigkeit annehmen[14], darum, ja darum, weil sie meine Rechte verachtet[15] haben und ihre Seele meine Satzungen verabscheut hat. **44** Aber selbst auch dann, wenn sie im Land ihrer Feinde sind, werde ich sie nicht verachten[16] und sie nicht verabscheuen, sie zu vernichten, meinen Bund mit ihnen zu brechen; denn ich bin der HERR, ihr Gott. **45** Und ich werde ihnen meines Bundes mit den Vorfahren gedenken, die ich aus dem Land Ägypten vor den Augen der Nationen herausgeführt habe, um ihr Gott zu sein. Ich bin der HERR.

46 Das sind die Satzungen und die Rechte und die Gesetze, die der HERR zwischen sich und den Kindern Israel auf dem Berg Sinai durch Mose gegeben hat.

Fußnoten

1. W. eure Regen (Pl.) geben zu ihrer Zeit.
2. O. verwerft.
3. W. den Hochmut eurer Stärke.
4. O. Kupfer.
5. Eig. entgegen (zuwider) wandelt (so überall in diesem Kapitel).
6. D. h. Höhenaltäre, o. Höhentempel (s. 1. Könige 13,32).
7. Eig. Gerölle, o. Klötze (ein verächtlicher Ausdruck).
8. O. abtragen, o. genießen.
9. O. abtragen, o. genießen.
10. O. durch ihre.
11. O. durch die.
12. O. ihre Ungerechtigkeit (o. Schuld) abtragen (d. h. dafür büßen).
13. O. abtragen, o. genießen.
14. O. ihre Ungerechtigkeit (o. Schuld) abtragen (d. h. dafür büßen).

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

15. O. verworfen.
16. O. verwerfen.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de